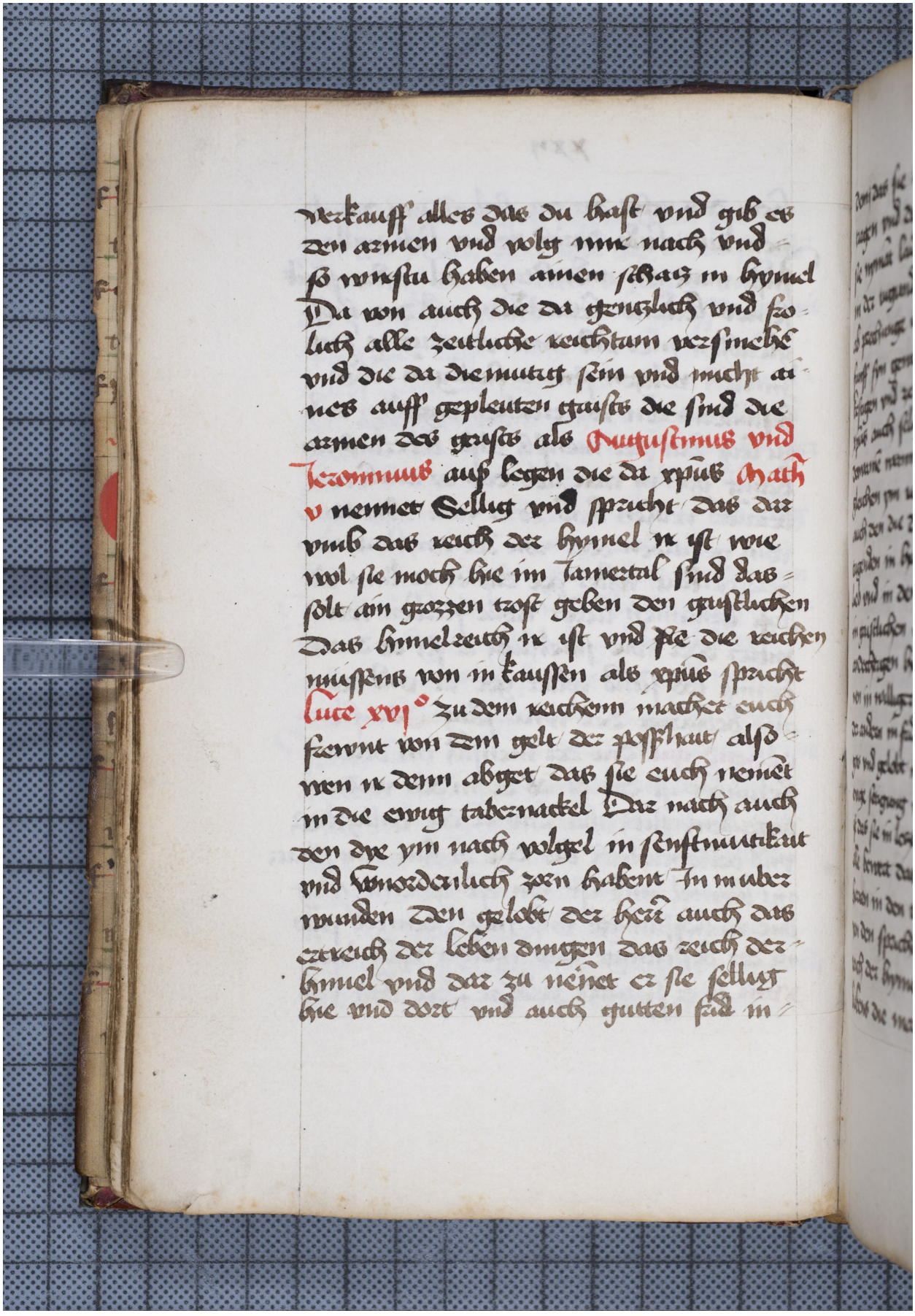
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



verkauff alles das du hast vnd gib es
den armen vnd volg mir nach vnd
so wirstu haben ainen schatz in hymel
Da von auch die da gentzlich vnd fro-
lich alle zeitliche reichtum versmehe
vnd die da diemutig sein vnd nicht ai-
nes auff gepleuten gaists die sind die
armen des gaists als Augustinus vnd
Jeronimus auß legen die da xpus Math
v nennet Sellig vnd spricht das dar
vmb das reich der hymel ir ist wie
wol sie noch hie im Jamertal sind das-
solt ain grozzen trost geben den gaistlichen
Das himelreich ir ist vnd sie die reichen
muessens von in kaussen als xpus spricht
Luce xvj° zu dem reichenn machet euch
frewnt von dem gelt der posshait also-
wen ir denn abget das sie euch nemet
in die ewig tabernackel Dar nach auch
den dye ym nach volgel in senftmutikait
vnd wunderlich zorn habent In in uber
wunden den gelobt der herr auch das
ertreich der leben dingen das reich der
hymel vnd dar zu nennet er sie sellig
hie vnd dort vnd auch gutten frid in